

Deutschland-Eggenfelden: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 189/2023 02/10/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: AWV Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Postanschrift: Karl-Rolle-Straße 43

Ort: Eggenfelden

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Postleitzahl: 84307

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.eggenfelden.de/de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

BvA_AWV Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn_Neubau Wertstoffhof Simbach am

Inn_Ingenieurleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: 78/23

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Abfallwirtschaftsverband (kurz AWV) Isar-Inn plant den Neubau eines Wertstoffhofes inkl. Betriebsgebäude in Simbach am Inn. Der neue Wertstoffhof soll im Gewerbegebiet Waltersdorf errichtet werden.

Die Planungsleistungen werden im Rahmen einer Generalplanervergabe ausgeschrieben und vergeben. Es werden folgende Leistungen benötigt:

- Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume für das Betriebsgebäude gem. § 34 Abs. 3 HOAI Teil 3 Abschnitt 1: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistung der Brandschutzplanung, soweit über Grundleistungen hinausgehend sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist; die Vergütung erfolgt über das Leistungsbild Ingenieurbauwerke
- Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Wertstoffhof (§ 41 Nr. 5 HOAI) gem. § 43 Abs. 1 HOAI, Teil 3 Abschnitt 3: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung
- Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen (inkl. Grünflächen und Technische Anlagen in Außenanlagen) gem. § 47 Abs. 1 HOAI, Teil 3 Abschnitt 4: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung
- Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung (für Betriebsgebäude und Wertstoffhof) gem. § 51 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 1: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6, Besondere Leistungen des Nachweises der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile sowie der ingenieurtechnischen Kontrolle
- Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppen 1-8, soweit anfallend, gem. § 55 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 2: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Lph. 4 nur, soweit anfallend, Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 289 441,76 EUR / höchstes Angebot: 289 441,76 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE22A Rottal-Inn

Hauptort der Ausführung: Gewerbegebiet Waltersdorf Weites Feld 7 84359 Simbach am Inn
Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Isar-Inn ist der öffentlich-rechtliche Abfallentsorger für die Landkreise Dingolfing-Landau und Rottal-Inn.

Er plant den Neubau eines Wertstoffhofes inkl. Betriebsgebäude in Simbach am Inn. Der neue Wertstoffhof soll im Gewerbegebiet Waltersdorf errichtet werden. Der Pachtvertrag für das Gelände des bestehenden Wertstoffhofes läuft Ende 2025 aus.

Der AWV Isar-Inn hat ein 6.319 m² großes Grundstück im Gewerbegebiet Waltersdorf in Simbach am Inn erworben, auf dem nun ein neuer Wertstoffhof entstehen sollen.

Die Zufahrt erfolgt über die B12, Winklhamer Straße in die Erschließungsstraße Weites Feld. Eine leichte Neigung des Grundstücks von Norden nach Süden ist vorhanden. Ein gewisser Ausgleich der Geländefläche ist notwendig. Ein Bodengutachten ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Ein Wertstoffhof inkl. Betriebsgebäude, PV-Anlage und Verkehrsflächen soll entstehen.

Es sind verschiedene Annahmebereiche vorzusehen. Ein überdachter Annahmebereich für Großfraktionen (Kartonagen, Nichtverpackungskunststoffe, Altmetalle, evtl. Sperrmüll und Altholz). In diesem Bereich sollte der Einwurf in die Sammelcontainer, durch Ausnutzung der Grundstückstopographie und Geländemodellierung, in tieferliegende Sammelcontainer ermöglicht werden. Außerdem sind Annahmebereiche für Elektro- und Elektronikaltgeräte und Inertstoffe (Glas, Öli, Altkleider, Bauschutt) zu berücksichtigen.

Die Park- sowie Fahrflächen sind notwendig, ebenso eine Einfriedung und eine Beleuchtung außen. Grünflächen und Bepflanzungen sind ebenfalls vorgesehen.

Der Planungsbeginn soll unmittelbar nach Auftragsvergabe im Herbst 2023 stattfinden. Baubeginn ist für Frühjahr 2024 angedacht, die Fertigstellung muss bis Ende 2025 erfolgen. Der Wertstoffhof muss spätestens zum 01.01.2026 in Betrieb genommen werden können.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme (KG 200 - 600, also ohne Planungskosten) werden auf etwa 2,4 Mio. EUR brutto geschätzt. Es handelt sich hierbei jedoch um eine vorläufige, grobe Einschätzung.

Aktuell wird von folgenden Grob-Ansätzen brutto ausgegangen:

KG 200 - Bodenverbesserung: 450.000,- EUR

KG 300 - Baukonstruktion: 1.028.000,- EUR (davon 135.000,- EUR für Betriebsgebäude)

KG 400 - Technische Ausrüstung: 428.000,- EUR (Heizung: 9.000,- EUR, Sanitär: 91.000,- EUR, Beleuchtung: 92.000,- EUR, PV-Anlage inkl. Speicher: 199.000,- EUR, Bezahlssystem: 14.000,- EUR, Videoüberwachung: 23.000,- EUR)

KG 500 - Verkehrsanlagen: 452.000,- EUR (Park- u. Fahrflächen: 265.000,- EUR, Beleuchtung außen: 66.000,- EUR, Einfriedung: 76.000,- EUR, Grünflächen: 45.000,- EUR)

KG 600 - Beschilderung (kümmert sich AG selbst): 20.000,- EUR

Die Planungsleistungen werden im Rahmen einer Generalplanervergabe ausgeschrieben und vergeben. Es werden folgende Leistungen benötigt:

- Leistungsbild Objektplanung Gebäude u. Innenräume für das Betriebsgebäude gem. § 34 Abs. 3 HOAI Teil 3 Abschnitt 1: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistung der Brandschutzplanung, soweit über Grundleistungen hinausgehend sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist; die Vergütung erfolgt über das Leistungsbild Ingenieurbauwerke

.
- Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke für den Wertstoffhof (§ 41 Nr. 5 HOAI) gem. § 43 Abs. 1 HOAI, Teil 3 Abschnitt 3: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung.-
Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen (inkl. Grünflächen und Technische Anlagen in Außenanlagen) gem. § 47 Abs. 1 HOAI, Teil 3 Abschnitt 4: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Besondere Leistungen der örtlichen Bauüberwachung sowie der Überwachung der Mängelbeseitigung

.
- Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung (für Betriebsgebäude und Wertstoffhof) gem. § 51 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 1: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6, Besondere Leistungen des Nachweises der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile sowie der ingenieurtechnischen Kontrolle

.
- Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppen 1-8, soweit anfallend, gem. § 55 Abs. 1 HOAI, Teil 4 Abschnitt 2: Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9, Lph. 4 nur, soweit anfallend, Besondere Leistung der Überwachung der Mängelbeseitigung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Verfügbarkeit / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

.
Stufe 1: Lph. 1 und 2

Stufe 2: Lph. 3 und 4

Stufe 3: Lph. 5, 6 und 7

Stufe 4: Lph. 8 und 9

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vorgesehener Termin für die Fertigstellung: Ende 2025 + Lph. 9

.
Inbetriebnahme Wertstoffhof: spätestens 01.01.2026

.
Die Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 VgV soll von 25 Tagen auf 15 Tage verkürzt werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1.

Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 099-308080](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 78/23

Bezeichnung des Auftrags:

AWV Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn - Neubau Wertstoffhof Simbach am Inn -
Ingenieurleistungen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Ing Burghausen GmbH

Postanschrift: Marktler Straße 61

Ort: Burghausen

NUTS-Code: DE214 Altötting

Postleitzahl: 84489

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Niedrigstes Angebot: 289 441,76 EUR / höchstes Angebot: 289 441,76 EUR das
berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY6W22

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/09/2023